Musteranschreiben an die MdBs

Eckpunktepapier der Findungskommission zum PBefG, Gesprächstermin

Sehr geehrte……………….,

wir, mein Unternehmen, meine Familie und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen Ihre Unterstützung. Das von der Findungskommission vorgelegte Eckpunktepapier zur Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) ist so weitreichend und vor allem offen, dass wir massive Befürchtungen haben, dass in der anstehenden Umsetzungsphase Regelungen getroffen werden, die für unsere Betriebe das „Aus“ bedeuten. Betroffen wird davon im zweiten Schritt auch der Bürger sein, denn die Beförderungen praktisch zu jeder Tages- und Nachtzeit bieten nur unsere Taxi- und Mietwagenunternehmen, meist kleine Familienbetriebe.

Nicht erst seit Corona kämpfen wir jeden Tag um die Existenz unserer Unternehmen. Und die Krise wird dauerhaft massive Veränderungen bringen, wir wissen heute noch nicht, wie es in der Zukunft aussehen könnte. Auch unsere Betriebe werden sich umstellen müssen, wir brauchen aber faire Bedingungen im Wettbewerb, denn sonst haben wir gegen die neuen, mit Millionen von Geldgebern oder Konzernen gefütterten Anbieter keinerlei Chance.

Eins steht aber für uns fest: Die Vorstellung der Findungskommission zum PBefG werden eine Schneise der Verwüstung hinterlassen. Wenn wir überhaupt eine Chance haben wollen, werden wir die Taxigenehmigungen zurückgeben und unser Glück allein im Mietwagenbereich suchen müssen. Aus anderen europäischen Ländern kennt man die Folgen bereits, so bekommt man in Holland außerhalb der großen Städte abends keine Taxis oder Mietwagen mehr. Und die neuen Mobilitätsformen werden diese Lücke nicht schließen. Deshalb sind wir fest davon überzeugt, dass dies gerade in Niedersachsen, einem Flächenland, keine Lösung sein kann, die Zeche werden wir vor Ort, unsere Unternehmen, die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und der Bürger zahlen.

Wir möchten mit Ihnen unsere Bedenken, Anregungen und Positionen gern persönlich erläutern und bitten deshalb um einen Gesprächstermin.